

PHILOSOPHIEABEND MIT DR. GERD-RÜDIGER HOFFMANN, MDL
ZU DISKREDITIERTEN UND VERLEUGNETEN TRADITIONEN KRITISCHEN DENKENS

ABRAHAM GEIGER

VOM WISSEN ZUM GLAUBEN

ZU GAST: RABBINER PROF. DR. WALTER HOMOLKA
REKTOR DES ABRAHAM-GEIGER-KOLLEGS AN DER UNIVERSITÄT POTSDAM

DIENSTAG, 15. JANUAR 2013, 19 UHR
REGIONALBÜRO LAUSITZ, BÄRENGASSE 3, 01968 SENFTENBERG

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BRANDENBURG



Foto: Wikimedia Commons

Seit einigen Monaten beschäftigen sich die Philosophieabende mit Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann (MdL, Philosoph) mit „Diskreditierten und verleugneten Traditionen kritischen Denkens“ und stellen Personen mit ihrem Leben und Werk vor, die trotz herausragender schriftstellerischer, politischer oder philosophischer Leistungen (heute) kaum bekannt sind.

Am Dienstag, dem 15. Januar 2013, wird RABBINER PROF. DR. WALTER HOMOLKA einen der wichtigsten Vertreter des Reformjudentums und Mitbegründer der Hochschule für die Wissenschaft des Judentums in Berlin, ABRAHAM GEIGER (1810-1874), vorstellen. Er selbst steht dem Abraham-Geiger-Kolleg an der Universität Potsdam, der ersten Ausbildungsstätte für Rabbiner auf dem europäischen Festland nach der Schoah, seit seiner Gründung 1999 als Rektor vor.

Die Philosophieabende sind öffentlich, richten sich an interessiertes Laienpublikum und erfordern keine philosophischen Vorkenntnisse.

Beginn der Veranstaltung ist 19 Uhr, der Eintritt frei. Der Veranstaltungsort, das Lausitz-Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V., befindet sich in der Bärengasse 3 in 01968 Senftenberg.

Gern stellen wir auch eine Teilnahmebestätigung aus.

Kontakt: Regionalbüro Lausitz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V.
 Bärengasse 3, 01968 Senftenberg / Telefon: 03573 – 65 89 586 / E-Mail: rls-lausitz@web.de